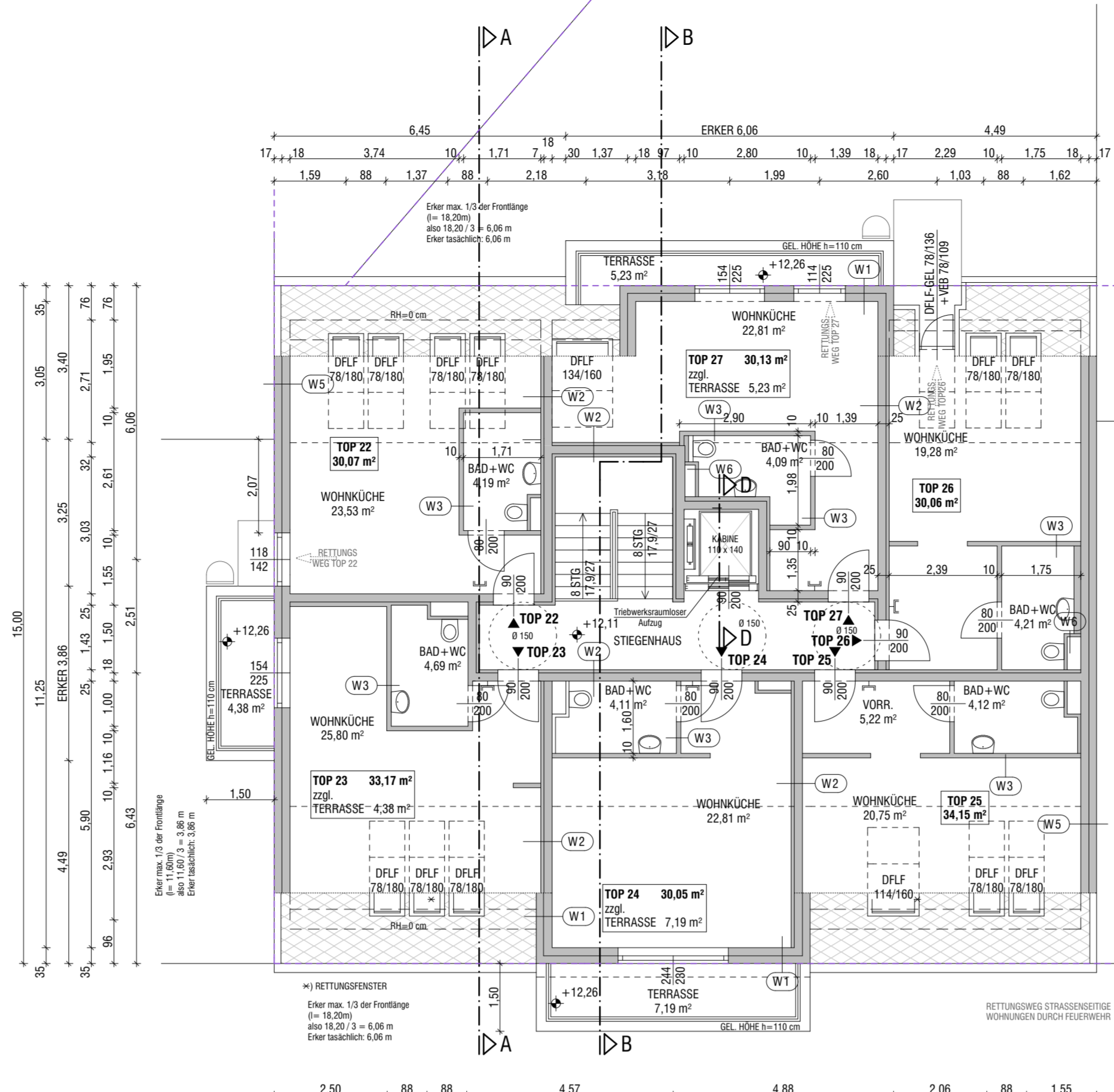


SCHICHTAUFRÄUEN

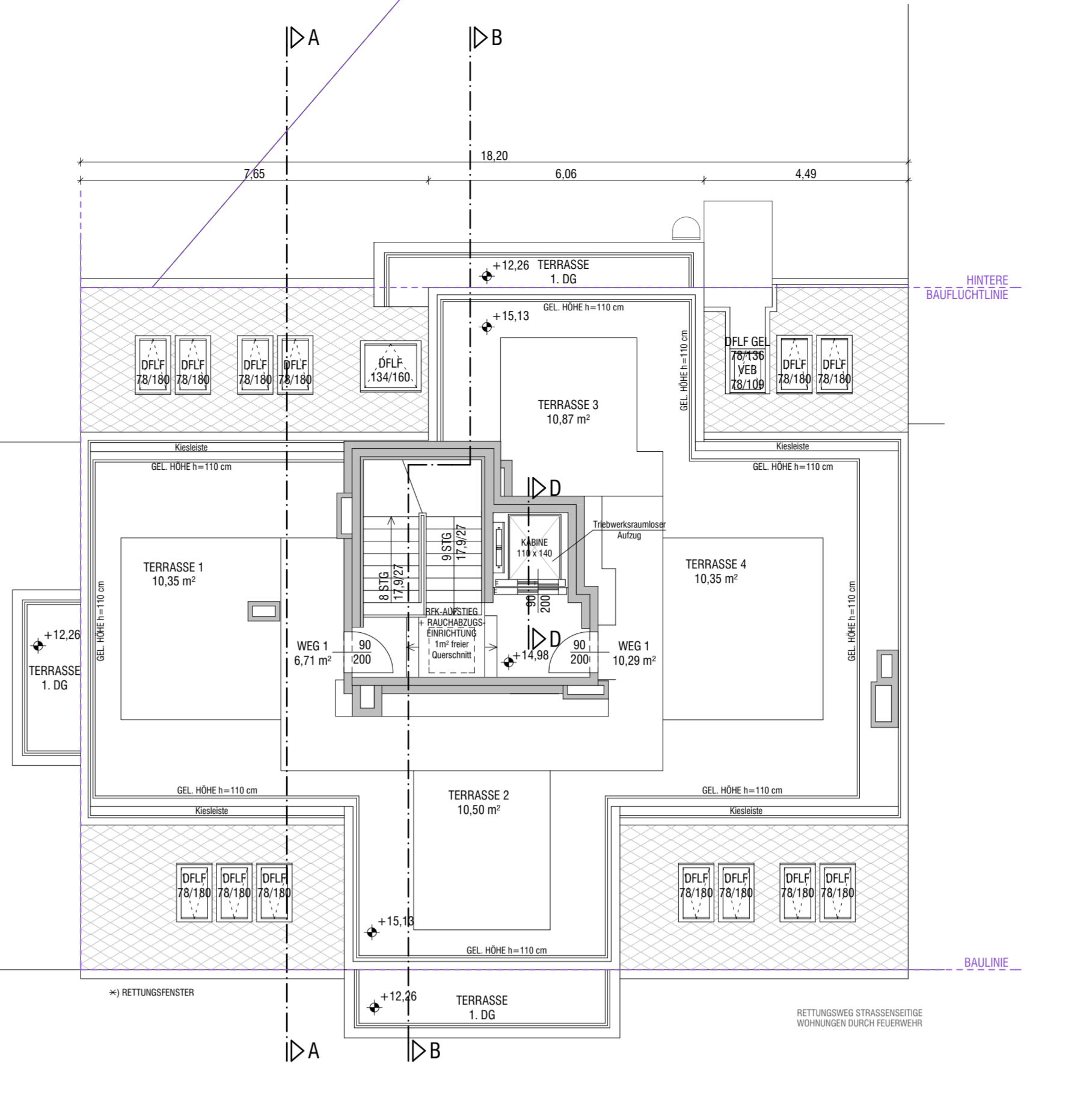
AUFBAUWEISE NÄHE	AUFBAUWEISE FUSSBODEN UND DECKEN	FÜR FUSSBODEN, ERDGESCHOSSE UND TRAKT	ANDERE WECHSELNDE APPARATE
W.1. AUSSENWAND 15.0 cm EPS-F 16.0 cm Stahlbeton 16.0 cm Stabständer Spechtung	F.1. AUßENWAND 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	F.1.0. FUSSBODEN ÜBER EG STRASSENSTRUKT 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	ANDERE WECHSELNDE APPARATE 24 WOHNRUMME
W.2. WOHNRUMMEINWAND / WAND EGSEN STEIGENHAUS 18.0 cm Stabständer 5.0 cm Metallständerkonstruktion CW 50 5.0 cm Mineralwolle 1.5 cm Gips-Platten	F.2. FUSSBODEN LAG. ÜBER AUSSEN 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	F.1.1. FUSSBODEN ÜBER EG STRASSENSTRUKT 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	3 APPARATE 24 WOHNRUMME
W.3. NICHTTRÄGEBARE ZWISCHENWAND 1.25 cm GAB-Platte 12.5 mm 7.5 cm Metallständerkonstruktion CW 75 dazu 7.5 cm SOVER Trennwandmittels 1.25 cm GAB-Platte 12.5 mm	F.3. WOHNRUMMEINWÄNDE 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	F.1.1. FUSSBODEN ÜBER EG STRASSENSTRUKT 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	24 WOHNRUMME
W.5. FEUERMAUER 0.5 cm Kuntterputz (wo Testaufwand) 16.0 cm SOVER Stabständer-Panoramawelle WVL 2 18.0 cm Stabständer	F.4. LIFTSCHACHTBOGEN 50.0 cm Stabständer, Ochtboden	F.1.1. FUSSBODEN ÜBER EG STRASSENSTRUKT 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	24 WOHNRUMME
W.6. SCHACHTWAND 5.0 cm Metallständerkonstruktion CW 50 dazu 5.0 cm Mineralwolle 4.0 cm GAB-Platte (Stab 20mm)	D.1. DACHKONSTRUKTION 2.5 cm Beschichtung 5.0 cm Lattung (Hohlstrahl) 24.0 cm Spannschichten aus KVL, dazu 2.0 cm mineralische Kammerdämmung 1.5 cm OSB-Platte 5.0 cm Knauf Trageelemente (h=500mm) 2.5 cm Knauf Massivplatte (R60) gespart	F.1.1. FUSSBODEN ÜBER EG STRASSENSTRUKT 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	24 WOHNRUMME
FENSTER UND FENSTERLÄUEN Fenster und Fensterläu: U = 1.17 W/m²K, Rw=41 dB, g = 0.65, pa=0.25 Dachfenster: U = 1.17 W/m²K, Rw=38 dB, g = 0.65, pa=0.25	F.5. AUSSENWAND TERRASSE 5.0 cm Betonplatte bzw. Kies 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 18.0 cm Feuchtschicht 2.0 cm mineralische Kammerdämmung 1.5 cm OSB-Platte 5.0 cm Knauf Trageelemente (h=500mm) 2.5 cm Knauf Massivplatte (R60) gespart	F.1.1. FUSSBODEN ÜBER EG STRASSENSTRUKT 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	24 WOHNRUMME
KENNDATEN GRUNDSTÜCKSFÄHLE: 558.00 m² BRUTTFLÄCHE: 398.00 m²	F.6. FUSSBODEN STEIGENHAUS NEU 2.0 cm Plattenbelag (Kunst- oder Naturstein) 2.0 cm Mineralwolle 16.0 cm Stabständerplatte	F.1.1. FUSSBODEN ÜBER EG STRASSENSTRUKT 1.5 cm Fußbodenbelag bei Boden-Epoxyhartz-Eisolation mit Hochspann 7.0 cm Hebebohle 3.0 cm SOVER TOP-S-30 18.0 cm Roofmate SL-A-VPS-G 3.0 cm Stabständer	24 WOHNRUMME

NACHWEIS STELLPLATZVERPFLICHTUNG laut W. Garagengesetz 2008 i.d. Fassung 2018			
GESCHOSS	TOP	NUTZFLÄCHE WOHNRUMME	ANDERE WECHSELNDE APPARATE
EG	TOP 1	38.50 m²	24 WOHNRUMME
	TOP 2	41.21 m²	
	TOP 3	53.75 m²	
	TOP 4	33.87 m²	
1.0G	TOP 5	37.74 m²	24 WOHNRUMME
	TOP 6	42.42 m²	
	TOP 7	33.50 m²	
	TOP 8	33.50 m²	
2.0G	TOP 9	33.87 m²	24 WOHNRUMME
	TOP 10	42.42 m²	
	TOP 11	37.74 m²	
	TOP 12	34.29 m²	
3.0G	TOP 13	33.50 m²	24 WOHNRUMME
	TOP 14	33.50 m²	
	TOP 15	37.74 m²	
	TOP 16	33.87 m²	
1.0G	TOP 17	42.42 m²	24 WOHNRUMME
	TOP 18	37.74 m²	
	TOP 19	34.29 m²	
	TOP 20	33.50 m²	
1.0G	TOP 21	37.74 m²	24 WOHNRUMME
	TOP 22	33.87 m²	
	TOP 23	33.17 m²	
	TOP 24	30.05 m²	
1.0G	TOP 25	30.05 m²	24 WOHNRUMME
	TOP 26	30.05 m²	
	TOP 27	30.13 m²	
	TOP 28	30.13 m²	
SUMMEN 834.88 m²			

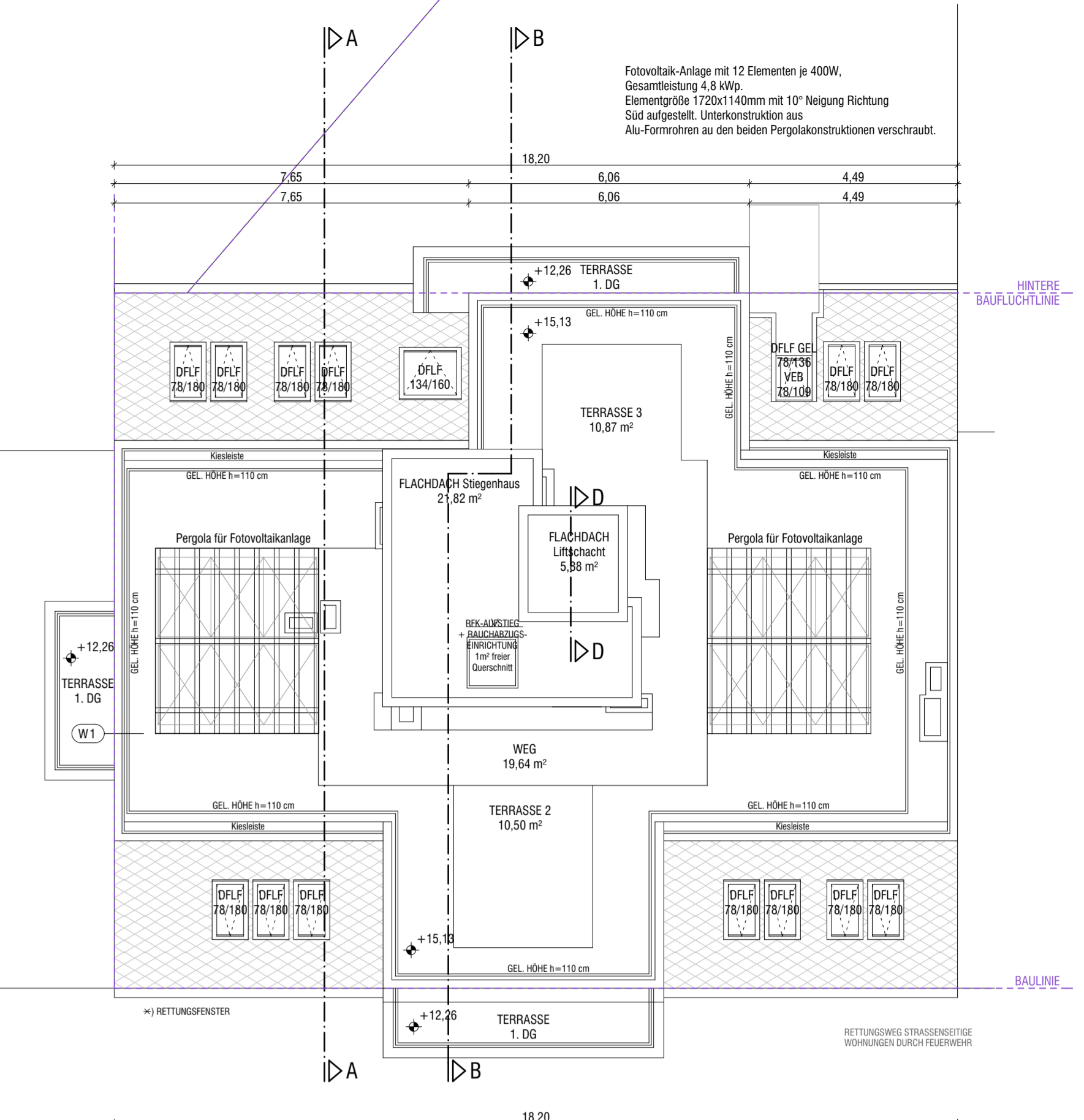
NACHWEIS FAHRADSTELLPLATZVERPFLICHTUNG	
STELLPLATZBEDARF:	1 STELLPLATZ / 30 m² NEU GESCHAFFENE WOHNRUMMFLÄCHE
834.88 m² / 30 = 27.8	ES WERDEN 27 FAHRADSTELLPLATZE GESCHAFFEN.



1. DACHGESCHOSS STADLAUER STRASSE



2. DACHGESCHOSS STADLAUER STRASSE

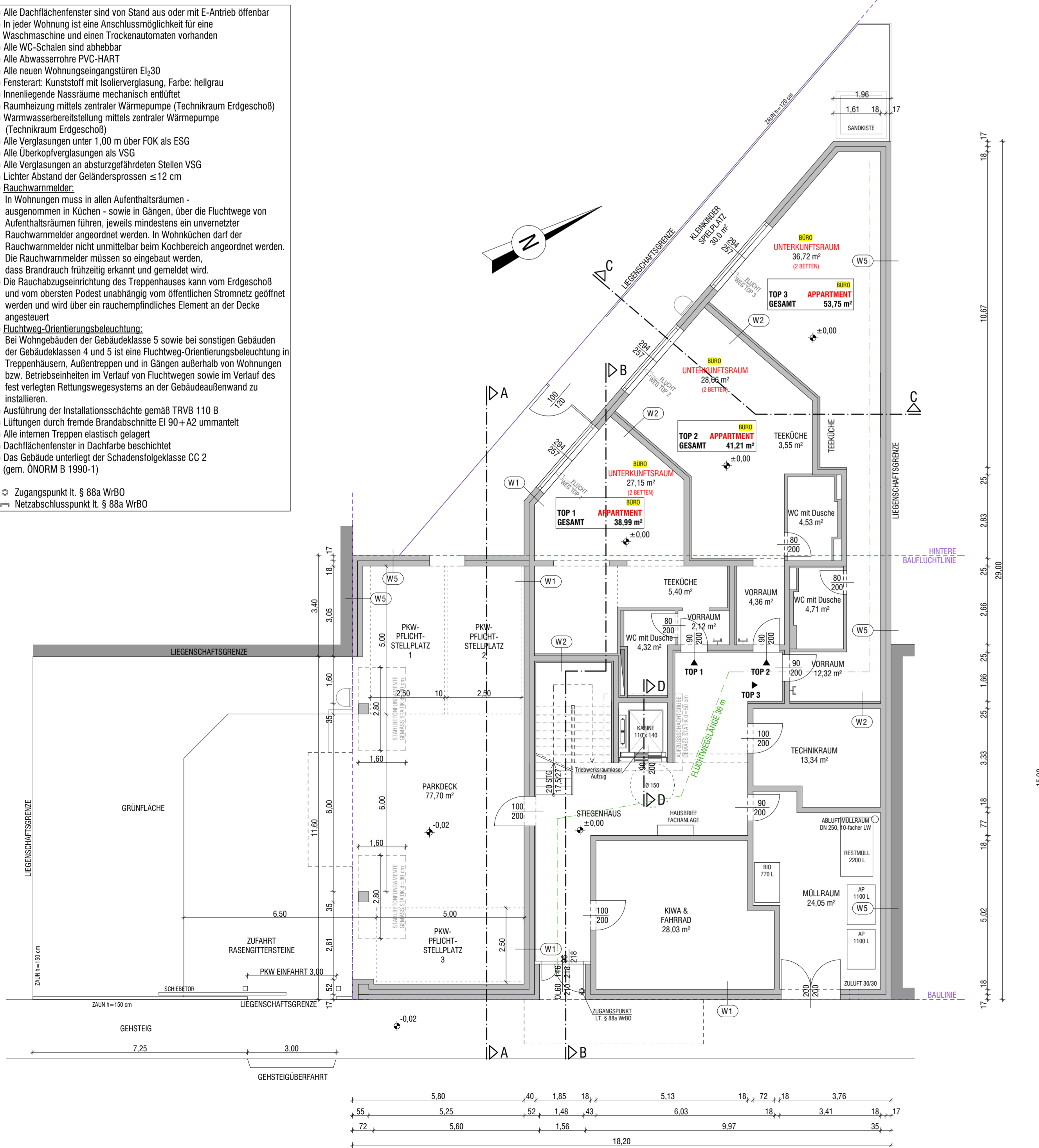


DACHDRAUFANSICHT STADLAUER STRASSE

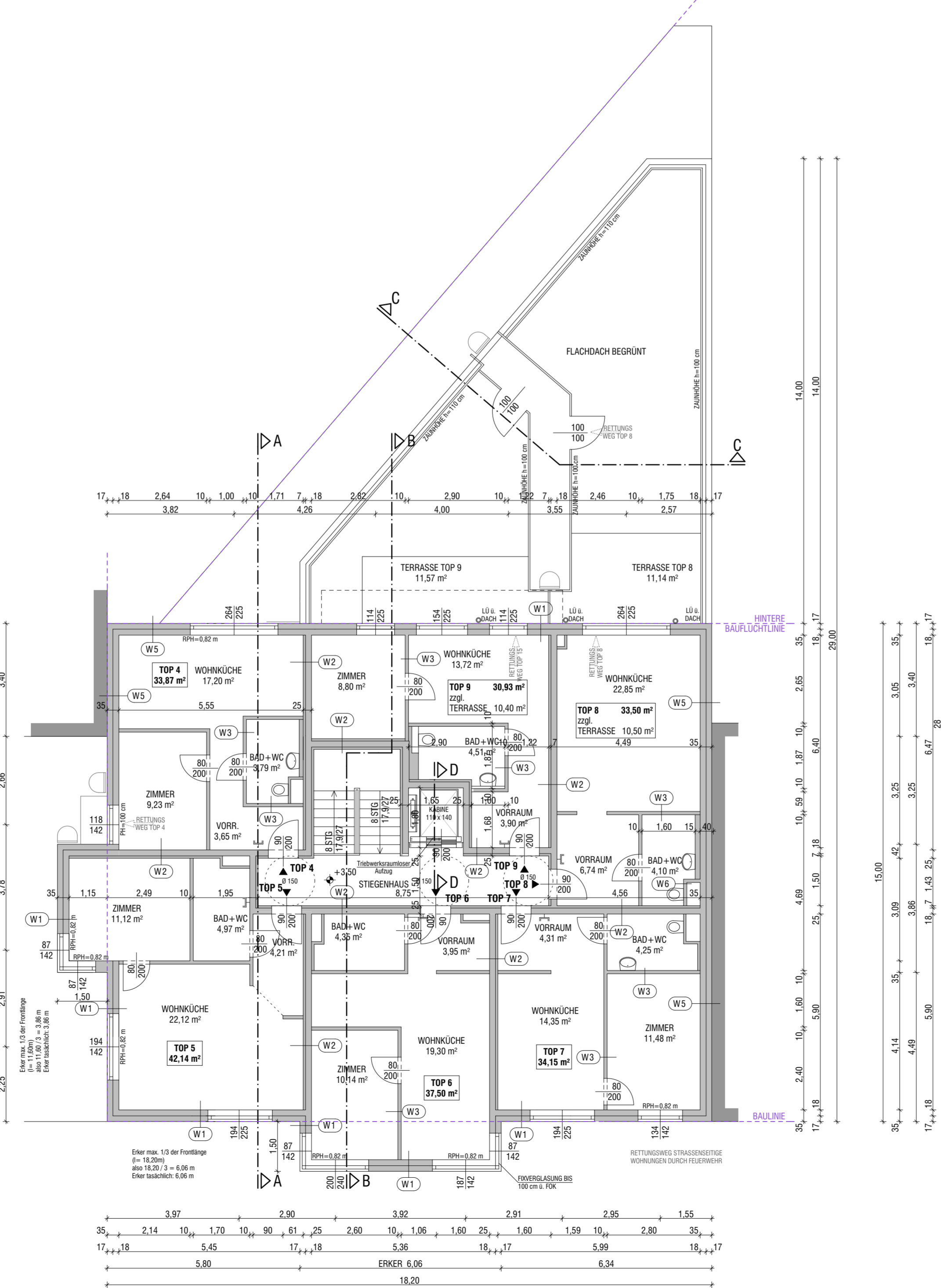
- Alle Dachflächenfenster sind von Stand aus oder mit E-Antrieb einsehbar
- In jeder Wohnung ist eine Anschlussmöglichkeit für eine Wärmepumpe und einen Trockenautomaten vorhanden
- Alle WC-Schalen sind abnehmbar
- Alle Abwasserrohre PVC-HART
- Alle neuen Wärmepumpenregister E1,30
- Fensterart: Kunststoff mit Isolierverglasung, Farbe: hellgrün
- Innenliegende Nassräume mechanisch entlüftet
- Raumheizung mittels zentraler Wärmepumpe (Technikraum Erdgeschoss)
- Wärmepumpe mit zentraler Wärmepumpe (Technikraum Erdgeschoss)
- Alle Verglüsungen unter 1,00 m über FOK als ESG
- Alle Überkopfvergüisungen als VSG
- Alle Vergüisungen an abstützgeführten Säulen VSG
- Lichter Abstand der Gebäudespreisen <= 12 cm
- Dachwärmelüftung
- In Wohnungen muss in allen Aufenthaltsräumen - ausgenommen in Küchen- sowie in Gängen, über die Fluchwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens ein unverstärkter Rauchwarnmelder angeordnet werden. In Wohnküchen darf der Rauchwarnmelder nicht unmittelbar beim Kochbereich angeordnet werden. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.
- Die Rauchabzugsanlage des Treppenhauses kann vom Erdgeschoss und vom obersten Podest unabhängig vom öffentlichen Stromnetz geöffnet werden und wird über ein rauchempfindliches Element an der Decke angesteuert
- Dachbahn-Örtungsabdeckung
- Bei Wohnplätzen der Gebäudeklasse 5 sowie bei sonstigen Gebäuden der Gebäudeklassen 4 und 5 ist eine Fluchweg-Orientierungsbeleuchtung in Treppenhäusern, Aufentritten und in Gängen außerhalb von Wohnungen bzw. Betriebsbereichen im Verlauf von Fluchwegen sowie im Verlauf des fest verlegten Rettungswegesystems an der Gebäudenaußenwand zu installieren.
- Ausführung der Installationsschächte gemäß TRVB 110 B
- Lüftungen durch feste Brandabschritte E1 90 + A2 ummantelt
- Alle internen Treppen elastisch gelagert
- Dachflächenfenster in Dachfarbe beschichtet
- Das Gebäude unterliegt der Schadensfolgeklasse CC 2 (gem. ÖNORM B 1990-1)
- Zugangswinkel lt. § 8a WBO
- ⊕ Netzanschlusspunkt lt. § 8a WBO

BERECHNUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE	
BRUTTOFLÄCHE gem. § 118 (D) WOHNGEBÄUDE: 1 kWh je 300 m² BGF + 1	BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE (BGF) = 1375,95 m² CHARAKTERISTISCHE LÄNGE (Lc) = 2,70
BRUTTOFLÄCHE gem. § 118 (D) NICHTWOHNENDE GEBÄUDE: 1 kWh je 100 m² BGF	BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE (BGF) = 278,55 m² CHARAKTERISTISCHE LÄNGE (Lc) = 2,70
ES WIRD EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE MIT 4.00 kW GESCHAFFEN.	

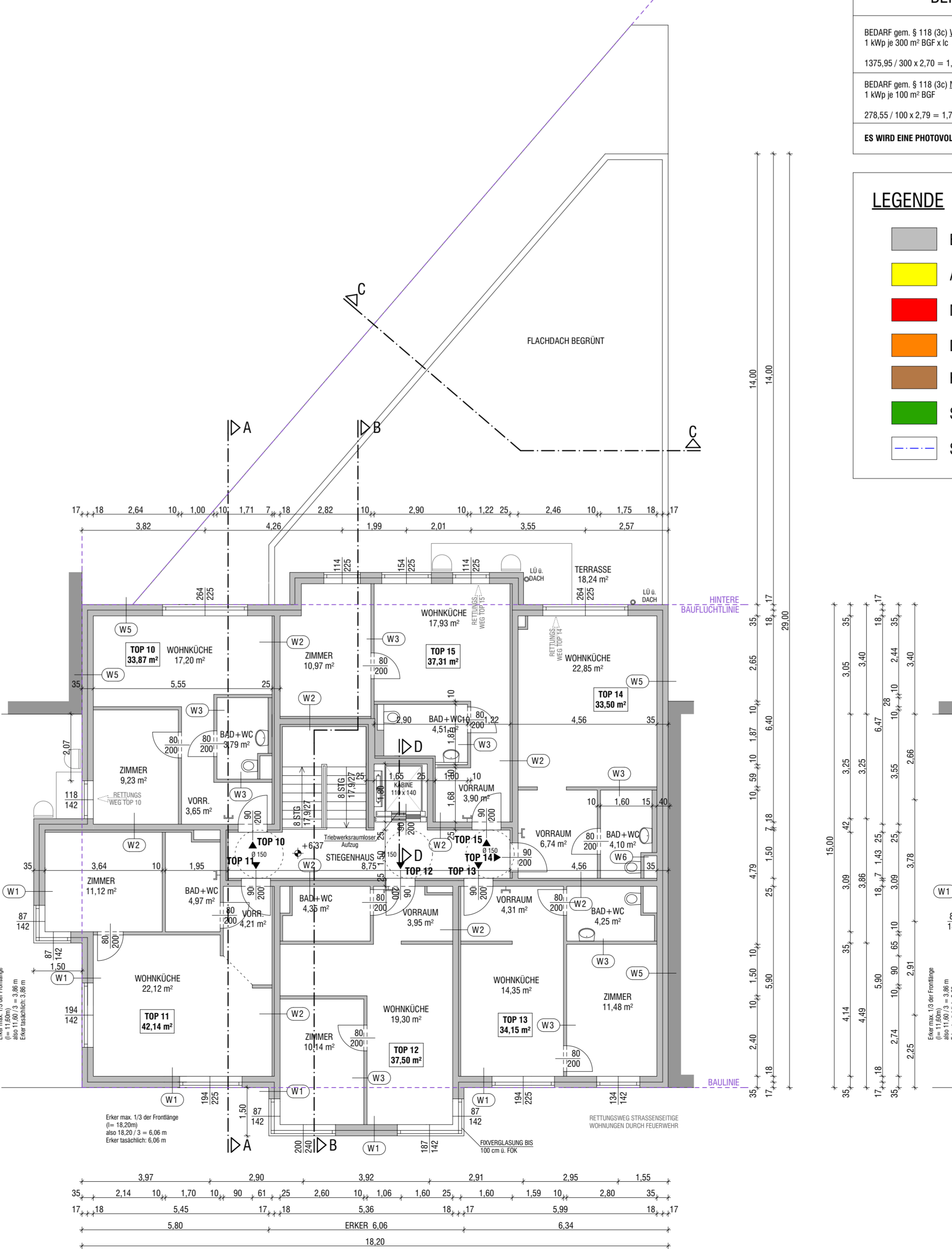
- LEGENDE**
- BEISTAND
 - ABBRUCH
 - NEU, MAUERWERK
 - DÄMMSTOFF / LEICHTBAU
 - HOLZ
 - STAHLBETON / STEIN
 - STAHL



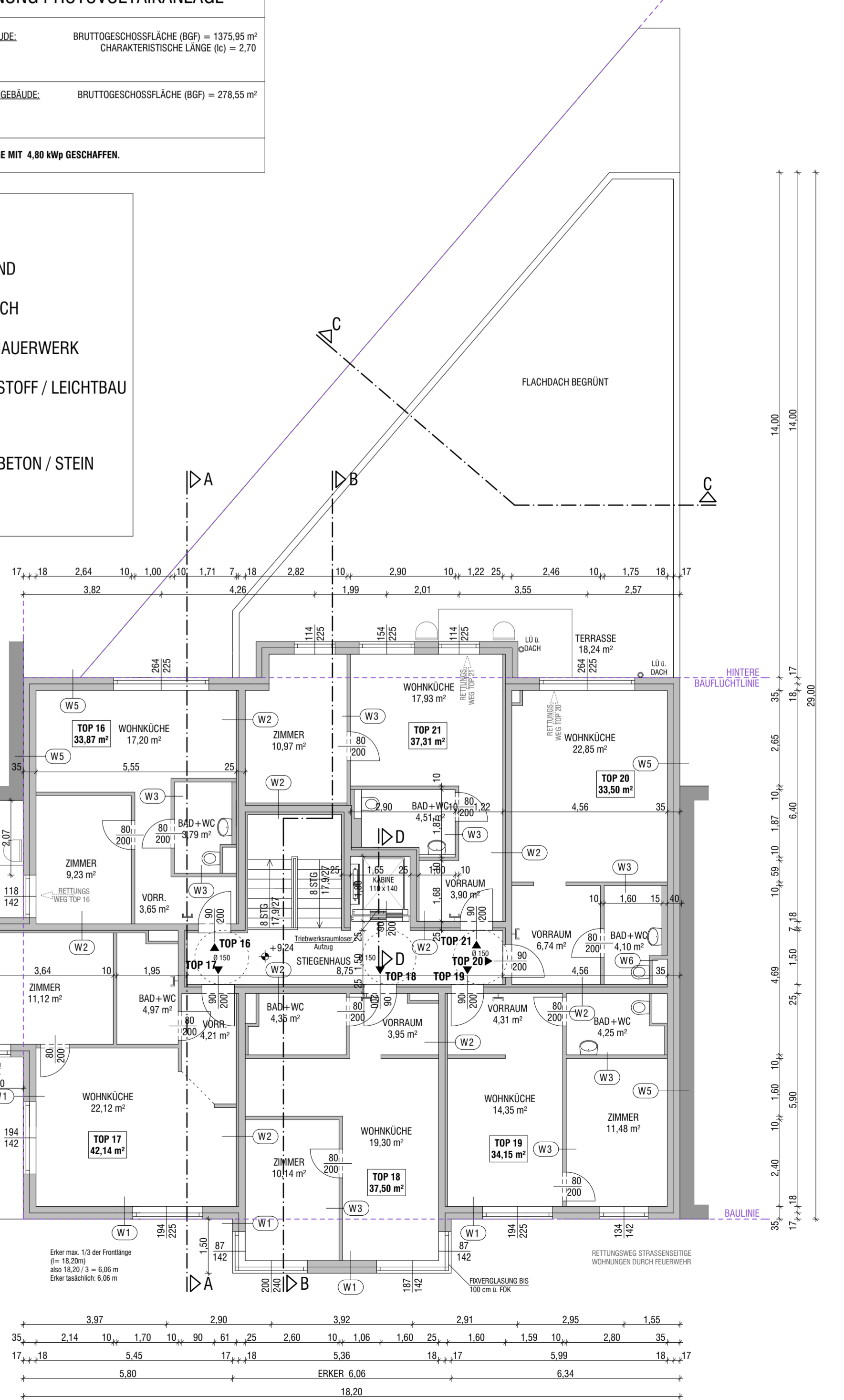
ERDGESCHOSS STADLAUER STRASSE



1. OBERGESCHOSS STADLAUER STRASSE



2. OBERGESCHOSS STADLAUER STRASSE



3. OBERGESCHOSS STADLAUER STRASSE